

Pressemitteilung

06.03.2024

Warnung der Bevölkerung – Bayernweiter Probealarm am 14. März 2024

Am **Donnerstag, 14. März 2024** findet ein bayernweit einheitlicher Probealarm statt. Um **11:00 Uhr** werden im Vorfeld ausgewählte Sirenen im Landkreis Mühldorf a. Inn auf ihre Funktionsfähigkeit getestet. Neben den Sirenen in Aschau-Werk sowie in Waldkraiburg werden in diesem Jahr erstmalig auch die bereits auf Digitalfunk umgerüsteten Sirenen ausgelöst. Dadurch werden im Vergleich zum letzten Jahr auch Sirenen in Gemeinden losheulen, die bisher nicht in den Probealarm eingebunden waren. Zusätzlich verschickt das Bayerische Staatsministerium des Inneren zentral über das sogenannte Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) eine Warnnachricht an alle Mobiltelefone, die über die technologischen Voraussetzungen verfügen. Smartphones, auf denen Warn-Apps wie NINA oder KatWarn installiert sind, werden ebenfalls eine Probealarm-Warnung empfangen.

Neben dem technischen Check soll der Warntag die Bevölkerung über die verschiedenen Sirenensignale und deren Bedeutung informieren:

Feuerwehreinsatzkräfte werden über ein Signal mit drei aufeinanderfolgenden Tönen von je zwölf Sekunden Dauer alarmiert, die jeweils durch zwölf Sekunden Pause unterbrochen sind.



Ertönen die Sirenen einmalig, dafür aber für die Dauer von einer Minute und mit einem auf- und abschwellenden Heulton, sollen **Bürgerinnen und Bürger** dazu veranlasst werden, auf Meldungen in Warn-Apps, Rundfunk- oder Lautsprecherdurchsagen zu achten. In diesem Fall ist eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Sicherheit in Verzug. Bei Letzterem erfolgt die Entwarnung über einen einminütigen, dann aber gleichbleibenden Heulton. **Am Donnerstag, 14. März 2024, um 11 Uhr wird der Sirenenheulton zur Warnung der Bevölkerung geprobt.**

